

Organe Officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à l'ETF - ITF

Transport

Nr. 13

5. Oktober 2018

50
Joer

50. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu

FAIR TRANSPORT FOR EUROPE PRÉSENTE



SÉCURITÉ
À BORD DES TRAINS



SÉCURITÉ
SUR LES QUAIS

YOU'RE WELCOME

Vorankündigung:

FCPT/SYPROLUX-Kongress im Hotel Park Alvisse

Freitag, den 23. November 2018 um 18:00 Uhr

Samstag, den 24. November 2018 ab 07:30 Uhr

im Hotel Park Alvisse (120, rte d'Echternach L-1453 Luxemburg)

Freitag, den 23. November 2018

Hotel Park Alvisse von 18:00-21:00 Uhr

Offizielle Kongresseröffnung

Samstag, den 24. November 2018

Hotel Park Alvisse ab 07:30 Uhr

Ordentlicher FCPT/SYPROLUX-Kongress

- Einschreibung
- Wiederaufnahme der Kongressarbeiten
- Bezeichnung des Kongressbüros
- Statutarische Wahlen
- Grußwort des Aumônier Romain Gillen
- Tätigkeitsbericht, Diskussion und Annahme des Berichtes
- Generalversammlung der FCPT/SYPROLUX Mutuelle
- Berichte der FCPT-Kommissionen
- Vorstellung der Kandidaten für die Sozialwahlen
- Abstimmung über die Anträge der Sektionen und Kommissionen
- Vorstellung einer Resolution
- Schlusswort
- Gemeinsames Mittagessen
- Schluss des FCPT-Kongresses

Folgende Ämter stehen zur Wahl

- der/die FCPT-Präsident/in
- der/die beigeordnete Generalsekretär/in
- der/die Generalkassierer/in
- der/die Gleichheitsbeauftragter/e
- der/die Präsident/in der Mutuelle

Kandidaturen

Die Kandidaturen für die jeweiligen Posten müssen dem SYPROLUX-Generalsekretariat schriftlich mitgeteilt werden und die bis zum 23. Oktober 2018.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für die Teilnahme an der offiziellen Eröffnung, am 23. November 2018, bzw. an den Kongressarbeiten, am 24. November 2018 erforderlich und dies in unserem SYPROLUX-Generalsekretariat (Tel.: 22 67 86-1; Basa: 1289 oder unter syprolux@pt.lu)

Das Hotel Park Alvisse erreicht man mit den Buslinien 100-110 und 111.

(Haltestelle Dommeldange „Um Dauschbour“ weitere Informationen unter: www.mobiliteit.lu)

Unterwegs in Pipi Langstrumpfs Welt



Mylène BIANCHY

*2 x 3 macht 4
Widdewiddewitt
und Drei macht Neune.
Ich mach' mir die Welt
Widdewidde wie sie mir gefällt.*

Schon komisch, wenn man in einem Arbeitsmeeting sitzt, der Obrigkeit zuhört und einem Pipi Langstrumpfs Kinderreim blitzartig in den Sinn kommt. So geschehen am vergangenen 11. September während eines Treffens mit dem Dienstchef der Infrastrukturen (MI). Gegenstand dieser Sitzung waren unter anderem die Prozeduren in Bezug auf das Abhalten einer „Présélection“, bzw. auf das Besetzen und Ausschreiben von Arbeitsposten. Beides ist in unserem internen Reglement, der Generalorder N°3 verankert, wurde während der Umsetzung der Reform im öffentlichen Dienst mehrmals diskutiert und vor allem im höchsten Personalgremium, der „Délégation Centrale“ (DC) festgehalten und niedergeschrieben bzw. bestätigt.

Entscheidungen sind bindend

Dass Entscheidungen einer DC bindend sind und von allen Dienstchefs anzuwenden sind, müsste eigentlich ausreichend bekannt sein. Im Klartext heißt dies: es gibt weder Spielraum für Interpretationen, noch ist es gestattet Prozeduren nach persönlichem Gusto in ihren jeweiligen Etappen abzuändern. Die CFL-Welt kann man sich nicht eben mal so machen, wie sie einem als Dienstchef gefällt. Die störrische Aussage, man würde auf klare Anweisungen seitens eines Service RH warten, wie man den Posten ausschreiben und besetzen soll, wirkt wenig beeindruckend. Besonders da die Personaldelegation ja auch die Initiative zur Erstellung bzw. Wiederauflage von Prozeduren nehmen kann.

Entscheidungen umsetzen – schwere Geburt

Überhaupt stellen wir fest, dass manche Chefs sich schwer tun Entscheidungen ihrer Obrigkeit umzusetzen. Die Bereitstellung der Dienstpläne bei unseren

Fahrdienstleitern zum Beispiel. Hier wurde klar und deutlich vom GI-Ressort bestätigt, dass besagte Pläne weiterhin verwendet werden. Nun, der zuständige Dienstchef scheint in mittelalterlichen Sphären zu fliegen und wartet wahrscheinlich auf eine Bulle, eine mit Tinte und Feder verfasstes Pergament versehen mit einem offiziellen Siegel seines Ressortdirektors, bevor er die dringend benötigten Dokumente wieder freigibt.

Luxemburg im Wahlfieber

In diesen Tagen kommt man nicht umhin, das eine oder andere Wort über Wahlen zu verlieren. Ist ihnen eigentlich schon aufgefallen, Kollegen und Kolleginnen, dass wir in ein regelrechtes Wahlmarathon eingestiegen sind. Im Oktober stehen die Parlamentswahlen an, im kommenden Frühsommer dann die Europawahlen. Und nicht zu vergessen: im März 2019, schreiten wir, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, zur Wahl und entscheiden über die künftigen Personaldelegationen in den Betrieben Luxemburgs. Für Anhänger der Holzweg 2050-Truppe müssen diese Sozialwahlen doch zu krampfartiger Übelkeit führen. An diesen Wahlen dürfen doch tatsächlich Nichtluxemburger, Grenzgänger, gar Ausländer teilnehmen. Schlimmer kann es für solch eine rechte Gesinnung doch nicht kommen, oder? Doch mit etwas Glück liegen die eh in einer Ecke und lecken ihre Wunden, nachdem sie vom Volk beim herbstlichen Urnengang abgewatscht wurden. Braunes Rattenfängergerquake, Angstmacherei, Tatsachenverdreherei, alles schon mal da gewesen... vor 80 Jahren! Wollen wir nicht mehr! Und mal ehrlich das Bild deren Welt, in der Weltoffenheit, Sprachengewandtheit, freie, kritische und humanistische Überlegungen keinen Platz haben, es keine europäischen Werte gibt, kann nur auf Ablehnung stoßen. Braunes Gedankengut gehört verbannt! Diese Stimmen sollen verstummen. Überdonnert sollen sie werden, durch wache Geister auf luxemburgisch oder anderssprachig, weil wir unser Land mögen, weil es Zeit für Veränderung ist, mit oder ohne Plan, aber gemeinsam und Hauptsache gegen Rechts!

Widdewiddewitt, macht dabei einfach mit!

mb

Steiererklärung:



Denkt drunn, ofzeginn bis den
31.10.2018!!!

Also zeckt net, wann dir Hëllef
braucht, a rufft un.

Weider Informatiounen um
Tel: Basa-1289 oder 226786-1



Sie lesen in dieser Nummer

FCPT-Kongress	2
Leitartikel	3
Aktuelles	4
News	5
Comité-Mixte	6-7
ETF	8
Kommissionen	9
Die Wiesentalbahn	10-11
Sport	12



... äiere Spezialist fir de Wunraum

ENTREPRISE DE TOITURE
WELTER JEANNOT

IMMOBILIÈRE
WELTER JEANNOT

10, route d'Arlon
L-9180 Oberfeulen
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941
Tél.: 81 28 26
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen

ZWEET

FLUGHAFEN FINDEL FLIGERBUCH

**FRACHTFLUGGESELLSCHAFTEN
und ihre Flugzeuge**

**COMPAGNIES AÉRIENNES DE FRET
et leurs avions**

**CARGO AIRLINES
and their planes**

SERGE BRAUN

ERSCHEINT AM 6. NOVEMBER 2018
PUBLIÉ LE 6 NOVEMBRE 2018
PUBLISHED ON NOVEMBER 6, 2018

SERGE BRAUN



Der zweite von drei Bildbänden vom internationalen Flughafen Luxemburg-Findel erzählt in Text (D, F, GB) und Bild die Geschichte der Cargolux und ihrer Maintenance-Abteilung, der Cargolux Italia, des Luxair Cargocenters, der Fracht-Fluggesellschaften von früher und heute sowie einigen seltenen Frachtflugzeugen zwischen 1948 und 2018.

Erhältlich ist das neue Buch ab dem 6. November 2018 in allen Buchhandlungen Luxemburg's oder unter www.ernster.com zum Preis von 48 €.

Le deuxième des trois livres illustrés de l'aéroport international de Luxembourg-Findel raconte (en D, F, GB) l'histoire de Cargolux et de son département de maintenance, de Cargolux Italia, du Luxair Cargocenter, des compagnies aériennes de fret d'hier et d'aujourd'hui et de quelques rares avions cargo entre 1948 et 2018.

Disponible à partir du 6 novembre 2018 dans toutes les librairies du Grand-Duché de Luxembourg ou sur www.ernster.com au prix de 48 €.

The second of three illustrated books from the International Airport of Luxembourg-Findel tells (in D, F, GB) the story of Cargolux, its maintenance department and Cargolux Italia, the story of the Luxair Cargocenter, the cargo airlines of the past and present and some rare cargo aircraft between 1948 and 2018.

Available from November 6, 2018 in all of Luxembourg's booksellers or at www.ernster.com at the price of 48 €.



... NEWS ...

12.09.2018

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

14.09.2018

Am Morgen tagte der Verwaltungsrat der CFLcargo.

19.09.2018

Am späten Morgen wurde das Projekt „Mobilität für alle“ im Bahnhof Luxemburg vorgestellt. Hier wurden unter anderem die verschiedenen Hilfsmittel für behinderte Menschen vorgestellt. Sowohl im Zug, in der Standseilbahn, im Tram sowie im Bus.

21.09.2018

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes, des Weiteren wur-

den die Sozialwahlen angesprochen. In verschiedenen Arbeitsgruppen werden diese koordinieren.

24.09.2018

Die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy nahm an einer Sitzung der ETF (dialogue sozial) in Brüssel teil.

Am Nachmittag nahmen die SYPROLUX-Verantwortlichen an der Arbeitsgruppe der Gehälterreform teil.

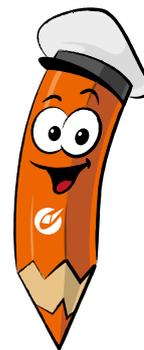
25.09.2018

Die SYPROLUX-Personalvertreter des TM nahmen an der Sitzung des „Chargé de Gestion TM“ teil.

Die SYPROLUX-Personalvertreter des BU nahmen an der Sitzung des „Chargé de Gestion BU“ teil.

26.09.2018

Die SYPROLUX-Vertreter nahmen am „Comité-Mixte“ teil.



Steve WATGEN

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes, des Weiteren wurde zusammen mit den Personalvertreter der gemischte Beirat analysiert.

27.09.2018

Am Nachmittag tagte die pensionierte Kommission, hier wurde die Generalversammlung im November vorbereitet.

Steve WATGEN

Léiw Memberen vum SYPROLUX



Wéi all Joer kënt de Kleeschen bei d'Kanner an d'Enkelkanner vun all eise Memberen, onofhängeg vun hierer Sektoun, an zwar huet hien sech ugemellt fir en

Denschdeg, den 04. Dezember 2018 ab 15 Auer

an de Centre Nic Braun, niewent der Hesper Gemeng, 474, route de Thionville.

Kanner bis 9 Joer kënnen mat hirer Famill fir dës Feier ugemellt ginn. Et gi Spiller gemat a mir bastele mat hinnen. Fir Gedrënks a Schnékereien fir Kleng a Grouss ass gesuert.

D'Kanner sinn härzlech invitéiert, dem Kleeschen e Gedicht op ze soen oder e Lidd ze sangen!

Fir déi genee Unzuel vu Kanner gewuer ze ginn, biede mir Ierch, Ierch bis spéitestens Méindes, den 25. November beim Marianne am Sekretariat unzemellen,

**um Telefon (+352) 22 67 86-1 oder CFL 1289,
resp. per Mail syprolux@pt.lu**

Deelt eis w.e.g. folgendes mat:

Unzuel Erwuessener; Unzuel an Virnumm vun de Kanner bis 9 Joer an ween e Gedicht well opsoen oder en Lidd sangen. Merci

Kinderferien- und Sozialwerk / Komité Sektoun Letzebuerg

Bericht des Comité Mixte vom 26. September 2018

Ohne Prozeduren läuft gar nichts!

Der Generaldirektor Marc Wengler berichtete über die ersten Erkenntnisse der Analyse des Fahrplans 2018. Die Pünktlichkeit der Züge hat sich leicht verbessert, die Ausfälle der Züge ist allerdings angestiegen. Dieser Anstieg wurde durch die Streikaktionen bei der SNCF beeinflusst. Ohne diese Ausfälle hätte die CFL ihre Objektivität erreicht. Die Hauptursache für Verspätungen/Ausfälle liegt weiterhin bei dem sogenannten Dominoeffekt (Überlastung der Strecken und der Bahnhofskapazitäten bei Zwischenfällen-Incidents/Accidents). Größere Einflüsse haben ebenfalls die Zwischenfälle beim Rollmaterial, sowie die Importierten Verspätungen (DB, SNCF, SNCB).

CFL-Personal kommt gut an

Eine Meinungsumfrage bei den Kunden (1900 Personen) und den CFL-Mitarbeitern (500 Eisenbahner) wurde durchgeführt. Die Kunden bewerten die Arbeit des CFL-Personals positiv, beklagen sich jedoch weiterhin über Verspätungen und Informationsfluss (Züge/Bahnhöfe/Haltestellen). Der Generaldirektor richtet seinen ausdrücklichen Dank an alle beteiligten Mitarbeiter.

Der Zeitplan für den Ausbau des Bahnhofs Luxemburg:

- 2019-Inbetriebnahme eines Gleises am Bahnsteig 5.
- 2021-Inbetriebnahme 3 weiterer Gleise an den Bahnsteigen 5 und 6.

Das finanzielle Resultat 2018 der CFL-Gruppe wird durch den längeren Streik auf dem französischen Netz negativ beeinflusst.

Positive Ergebnisse bewirken ebenfalls die Internetseite „jobs@cfl.lu“, sowie die Resonanz beim „Jobdating“ (300 Bewerbungen).

Journée de sécurité: neuer Rekord

Die Statistiken bei den Arbeitsunfällen entwickeln sich allgemein in die richtige Richtung. Die Anzahl der Zwischenfälle bei den Bahnübergängen ist weiterhin besorgniserregend. Die Sensibilisierung der Straßenbenutzer (Kinospot) und die Informationen (ILCAD 2018) sind von den Leuten positiv aufgenommen worden. Die Beteiligung bei der „Journée de sécurité“ erreichte einen neuen Rekord: 1500

Teilnehmer. Die Direktion wünscht sich eine aktive Beteiligung der Mitarbeiter bei der angekündigten Analyse der Sicherheit bei den CFL, Ausgeführt in Zusammenarbeit mit der Firma Dupont de Nemours.

Arbre de causes-verständlich erklärt

Der GI-Direktor Henri Werdel gab Erklärungen zum „Arbre des causes“ bei Unfall vom 6. September 2017 in Dommeldingen. Er erläuterte die Maßnahmen und Aktionen, die anhand der Erkenntnisse durchgeführt wurden. Ziel ist es die Sicherheit der Mitarbeiter zu verbessern, und die Aufgaben und Verantwortungen klar zu definieren.

PEPS & Dirty Dozen

Die Generalordre N°4 wurde auf 2 Schwerpunkten angepasst:

- Gründung der Plattform „PEPS“ Plateforme-Echange-Partage-Sécurité
- Anleitung zur Analyse von „Incidents/Accidents“. „Dirty Dozen“ 12 Faktoren um die Sicherheit zu verbessern.

Videoüberwachung

Die Prozedur bei der Videoaufsicht muss auf Grund von Gesetzesänderungen angepasst werden. Das CD (Comité des directeurs) wird die Anfragen genehmigen, und die Abteilung „S&E“ verwaltet die Datenbank der Kameras/Aufzeichnungen. Die S&E-Abteilung informiert die Abteilungen und die Zentraldelegation.

Informationsfluss gewährleisten

Im gemischten Beirat kam man über ein, bei schweren Arbeitsunfällen den Informationsfluss über eine Prozedur zu optimieren. Die Personalvertretung soll ebenfalls über den Sicherheitsdelegierten von den Geschehnissen in Kenntnis gesetzt werden.

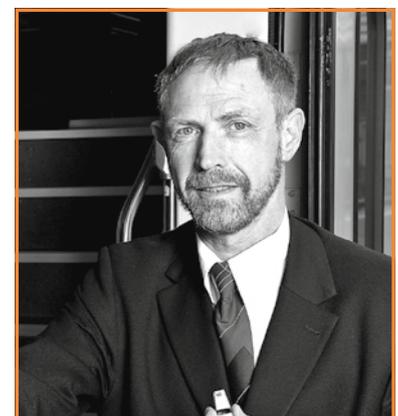
Die Direktion präsentierte einen ersten Entwurf der die Nutzung von mobilen Telefonen und anderen mobilen Geräten regeln soll. Das neue Dokument OG N°19 wurde im Prinzip gut geheißen. Verschiedene Anpassung und Formulierung müssen vorgenommen



Mylène BIANCHY



Isabelle FABER



Joël SCHMIT



Paul GRIES

men werden, ehe die Zentraldelegation ihre Standpunkt (Avis) abgeben kann.

Neues Rollmaterial

Die Anschaffung von neuem Rollmaterial wird in der nächsten Aufsichtsratssitzung beschlossen. Es handelt sich um 22 Triebwagen (von je 80 Meter) und 12 Triebwagen von je 160 Meter). Das neue Material soll die Triebwagen der „Série Z2000“ ersetzen, und die Kapazität (Sitzplätze) um 47% steigern. Die Auslieferung soll ab dem Jahr 2022 erfolgen. Zur Wartung und Abstellung (garage) des neuen Materials werden derweil Lösungen analysiert. Die Auslieferung von 2 weiteren Triebwagen (der Baureihe KISS) ist für 2019 geplant.

Hitzewelle 2018

Die Hitzewelle vom Sommer 2018 forderte Anpassungen auf verschiedenen Ebenen. Beim Rollmaterial reduzierte man den Einsatz der Triebwagen (Z2000), da diese nicht klimatisiert sind. Die Sperrung der Strecke 60 (Arbeiten zwischen Lux-Bt) ermöglichte dies.

Die Anpassungen der Dienstzeiten (Direktionsgebäude) wurden in dieser Zeit vorgenommen, das Timing soll noch optimiert werden.

Weiterhin sollen nach Lösungen für die Gebäude (CLIF-BT und Büros im CRM) gesucht werden. Zufriedenstellendes Feedback kam aus den Gebäuden: Neues Stellwerk PDL, GI-Gebäude Millwée, Bâtiment Dôme.

Trotz großer Hitze konnten die geplanten Großbaustellen in den geplanten Zeiträumen termingerecht erledigt werden. Dank gebührt den GI-Mitarbeitern und allen andern CFL-Mitarbeitern, die an diesen Projekten beteiligt waren. Der Busdienst zwischen Luxemburg und Bettemburg verlief größtenteils einwandfrei, kleine Anpassungen können in zukünftige Planungen einfließen. Die Koordination in der Busleitstelle, der Einsatz von Studenten (Kundenberatung vor Ort) führten zu positiven Bewertungen der Reisenden.

Poste isolé Echternach

Die Verlegung der Bushaltestelle in Echternach führt dazu, dass die Außenstelle Ettelbrück, mit der Inbetriebnahme der neuen Infrastrukturen in Echternach, Ende 2019 in Echternach angesiedelt wird. Die Busfahrer werden der Außenstelle Echternach angegliedert, können jedoch eine andere Versetzung beantragen.

Fahrplan 2019-wenig neues

Der Fahrplan 2019 wird keine wesentlichen Änderungen beinhalten. Die Sättigung der Streckenabschnitte, die Kapazi-

täten in den Bahnhöfen, erlauben keine strukturellen Änderungen. Der Fahrplan 2020 (mit der Inbetriebnahme des neuen Viadukt, sowie eines neues Bahnsteigs ein Gleis am Bahnsteig 5) wird die Kapazität im Bahnhof Luxemburg erhöhen.

PAT-schneller zur Praxis übergehen

Die Ausbildung der Zugführer (Agent PAT) wird umgeändert. Die Ausbildung wird in Module aufgeteilt. Die Ausrichtung (Theorie und Praxis) wird optimiert. Die Etappen sind so aufgebaut, dass der luxemburgische Teil abgeschlossen ist, ehe die Ausbildung für die anliegenden Länder (DB, SNCF, SNCB) erfolgt.

Auris

Ausführliche Erklärungen gab der Ressortdirektor GI/D über die Testphase des Fahrgastinformationssystem AURIS. Getestet wurde auf den Strecken L60 (Beval/Uni-Pét/R) und L70 (Pét-Dr). Anpassungen mussten beim Regulieren der Lautstärke/Helligkeit vorgenommen werden. Die Schulung erfolgt planmäßig im Bahnhof

Esch (Fdl) und Bettemburg (Agent MI). Der Fahrdienstleiter hat Priorität mit seinen Ansagen auf die automatischen Ansagen.

BLZ

Der Umzug in die Betriebsleitzentrale (GI und EF) verlief nach Plan. Das vorgesehene Personal ist vor Ort (Es fehlen 2 Einheiten beim GI der NOMA-Posten wird noch besetzt). Eine Bilanz über die Zusammenarbeit kann erst später gezogen werden.

GSM-R

Die Einführung des GSM-R (Ersetzt den Zugbahnfunk RST), ist das Handynetzt der Eisenbahn und ist für den Fahrplanwechsel im Dezember 2018 geplant. Die Bedienpulte mussten angepasst werden, an 2 Standorten musste am Empfang des Funknetzes nachgebessert werden. Das Netz läuft im Hintergrund damit eine Reihe von Tests durchgeführt werden können. Es werden auch noch Roamingverträge mit den Netzbetreiber der Nachbarländer abgeschlossen.

Paul GRIES

**A l'attention de Monsieur Ralph Elsen
Chargé de Gestion EI**

Luxembourg, le 01 octobre 2018

**Objet: situation dégradée au Poste Directeur de Pétange,
le 23 septembre 2018**

Monsieur le Chargé de Gestion,

Par la présente, nous vous adressons ce courrier dans l'optique de vous interpellier sur la situation citée sous objet. Selon les informations récoltées, le Poste Directeur de Pétange ne disposait pas de personnel afin de pouvoir assurer la séance nuit. Un agent du PdL, appelé à la rescousse, a dû assurer seul l'ensemble des fonctions de ce poste pendant cette séance de travail. Or, il s'est avéré que l'agent désigné, avait effectué sa dernière séance de travail au Poste Directeur de Pétange, le 04 juillet 2018.

Nous considérons cette situation comme inacceptable et espérons qu'il ne s'agissait que d'un cas isolé. Nous ne saurions tolérer des situations semblables, nous rappelant fortement les évènements de Mayence de jadis.

Nous espérons que des explications de votre part saurons disperser nos craintes et clarifier la situation.

Veuillez agréer, Monsieur le Chargé de Gestion, l'expression de notre parfaite considération.

Mylène BIANCHY
Présidente du SYPROLUX

YOU'RE WELCOME

LA CAMPAGNE DE L'ETF

La Fédération européenne des travailleurs des transports (ETF) organise tous les cheminots en Europe. Elle s'engage activement pour la présence continue du personnel d'accompagnement à bord de l'ensemble des trains.

Le personnel d'accompagnement effectue une grande variété de tâches. Ils font beaucoup plus que vérifier des titres de transports. En fait, vous disposez d'une personne qualifiée à bord du train pour faire face à tout type de situation pendant votre voyage.

Un personnel qualifié et bien formé assure un haut niveau de sécurité et un service de qualité de pointe.

La sécurité des passagers étant la priorité absolue.

Le personnel d'accompagnement est là pour votre sécurité et pour rendre votre voyage le plus agréable possible.

Sans personnel compétent à bord du train, vous ne pouvez pas vous attendre

à un bon niveau de service ou à la satisfaction des différents besoins des passagers lors d'un voyage en train.

Réduire les coûts en supprimant le personnel qualifié à bord des trains va à l'encontre de toute ambition politique visant un meilleur transport public. Au lieu de transporter davantage de passagers, ces chiffres vireront vers le bas.

Avec cette campagne, l'ETF souhaite encourager et persuader les entreprises de chemin de fer et les gouvernements à reconnaître l'importance du personnel qualifié à bord des trains – et à mettre un terme à la circulation de plus en plus de trains avec sans personnel d'accompagnement.

A l'occasion de la Journée d'Action de FAIR TRANSPORT FOR EUROPE du 04 octobre 2018, les syndicats de cheminots luxembourgeois SYPROLUX et FNCTTFEL-Landesverband soutiennent leurs collègues à travers l'Europe.

FAIR TRANSPORT FOR EUROPE PRÉSENTE

★★★
SÉCURITÉ
À BORD DES TRAINS

★★★
SÉCURITÉ
SUR LES QUAIS

YOU'RE WELCOME

LE PERSONNEL D'ACCOMPAGNEMENT DES TRAINS EST VITAL POUR LE CONFORT ET LA SÉCURITÉ DES PASSAGERS



BIENVENUE À BORD

Beaucoup d'entreprises et de politiciens en Europe pensent devoir supprimer le personnel d'accompagnement des trains, délaissant ainsi les passagers et le conducteur de train. Une telle action détruirait des emplois, exclurait des personnes vulnérables du transport public et mettrait en danger la sécurité de tous. Donc: Gardez-nous à bord!

VOTRE CONFORT

Nous, les accompagnateurs de train, sommes le visage humain et amical à bord du train. Nous assurons la sécurité et jouons ainsi un rôle vital pour les passagers pendant leur voyage. Nous collaborons avec la police pour prévenir la violence, le vandalisme, l'agression et les comportements inconvenants.

Nous nous occupons des besoins de tous les passagers: les jeunes, les personnes âgées, les femmes et les hommes. Nous accordons une attention particulière aux besoins de ceux qui en ont le plus besoin, par ex. aux personnes à mobilité réduite. Nous avons été formés pour aider de la meilleure façon possible.

Nous effectuons des tâches commerciales comme le contrôle des titres de transport pour assurer que tout le monde paie pour son voyage. Nous fournissons également des informations sur la connexion des trains, le changement de plate-forme et bien plus encore.

VOTRE SÉCURITÉ

Nous, les accompagnateurs de train, sommes essentiels pour garantir la sécurité à bord du train et pour le bon fonctionnement avec des tâches telles que la fermeture des portes et le départ du train.

Nous nous assurons que le départ est toujours sûr et que le train est à l'heure.

Nous veillons à la sécurité des passagers et à l'évacuation en toute sécurité en cas d'accident ou d'incident, peu importe l'heure ou le lieu. Peu importe s'il y a un incendie, un déraillement ou un câble aérien cassé – et peu importe le train se trouve dans la station, entre les stations, dans un tunnel, sur un pont ou en pleine ligne.

Nous jouons surtout un rôle essentiel en cas de situation dégradée ou en cas d'accidents/d'incidents.

GARDEZ-NOUS À BORD

LE PERSONNEL ACCOMPAGNEMENT

Nous, les accompagnateurs, jouons un rôle clé dans votre confort et votre sécurité pendant votre voyage.

Chaque année, nous évitons un nombre important de violations à la loi. En cas de nécessité nous appelons la police et veillons à ce que tout le monde reste sain et sauf. Nous sommes formés à la gestion de situations conflictuelles.

Nous sommes formés pour entendre des sons que vous ne pouvez pas voir sur un moniteur. Et surtout, nous pouvons entendre et différer des sons qui devraient ou ne devraient pas être présents – et nous intervenons avant qu'une situation dangereuse ne se produise.

Nous sommes présents dans le train et pouvons rapidement sentir et / ou détecter de la fumée. Nous réagissons avant les systèmes automatiques.

Cela vaut également pour d'éventuels actes de terrorisme, nous observons des comportements et gardons un œil vigilant sur les bagages et autres.

LES CONDUCTEURS DE TRAIN

Le conducteur de train s'assure que vous êtes transporté en toute sécurité vers votre destination rapidement et facilement. Le conducteur de train est à l'avant du train et ce n'est pas l'endroit idéal pour s'assurer qu'aucun passager ne soit coincé dans les portes d'accès pendant la fermeture de celles-ci. Surtout dans des conditions sombres, par mauvais temps ou sur des plates-formes encombrées. C'est pourquoi le conducteur de train collabore chaque jour avec le personnel d'accompagnement pour assurer la sécurité à chaque départ.

Le conducteur de train peut également avertir le personnel à bord si un détecteur de fumée est activé. Le personnel de bord procédera alors immédiatement à une inspection. Le conducteur de train se concentre sur le transport des passagers.

Et en cas d'urgence à bord du train, le conducteur de train reste concentré sur le transport du train vers une station appropriée. Le personnel de bord pourra effectuer les premiers secours, s'assurer que le patient soit pris en charge le plus rapidement possible. Et que la police est appelée, si nécessaire. Cela sauve souvent des vies.



EINLADUNG

Wertes Mitglied, die 40. Generalversammlung unserer Pensionierten und Witwen findet

am Mittwoch, 14. November 2018
im Blindenheim in Rollingen (Berschbach), statt.

(47, rue de Luxembourg)

Tagesordnung:

- 10:00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung der Generalversammlung durch die Leiterin der Pensioniertenkommission, Viviane Weis.
 Rechenschaftsbericht über unsere Aktivitäten 2018 mit anschließender Diskussion.
- 10:30 Uhr** Frau Angela Malerba und Herr Lars Ley von Hëllef Doheem halten ein Referat über die Pflegeversicherung und dies mit Schwerpunkt betreffend die in Kraft getretenen Änderungen
- 12:00 Uhr** Gemeinsames Mittagessen zu Lasten der Verbandskasse, mit folgendem Menü:
 Aperitif, Suppe, Rieslingspastete; Prince Orloff, Kaffee und Torte.
- 14:00 Uhr** Ehrung des ältesten Teilnehmers
 auf Grund des Lebensalters
 auf Grund der Mitgliedsdauer
 N.B. Gemäß Entscheid unseres Vorstandes kann pro Kategorie jeder Teilnehmer nur einmal geehrt werden, um den anderen den Weg hierzu nicht auf Jahre zu versperren.
- 14:30 Uhr** Aktuelles von der CFL-Gesellschaft und vom SYPROLUX
- 15:45 Uhr** Schlusswort der Kommissionsleiterin
- 16:00 Uhr** Ende der Generalversammlung.

Wie alljährlich können die Partner unserer Mitglieder ebenfalls an unserer Generalversammlung teilnehmen. Der Teilnahmebeitrag für die Begleitperson ist auf 29€ festgesetzt, zu überweisen zum Zeitpunkt der Anmeldung auf das Konto Nr. LU07 0019 1000 0453 4000 des Syndicat Chrétien des Cheminots bei der Banque et Caisse d'Épargne de l'Etat in Luxemburg.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Interessierten sich bis spätestens, den 09. November 2018 in unserem Sekretariat anzumelden.

Da wir über äußerst aktuelle Themen informiert werden, erwarten wir eine rege Beteiligung und entbieten all unseren Pensionierten und Witwen unsere besten Grüße.

Die Leiterin der Pensioniertenkommission,

Viviane WEIS



Marcel OBERWEIS



In der Fränkischen Schweiz – die Wiesentalbahn

Ferien in der Fränkischen Schweiz verbringen, beinhaltet wohl die Besichtigung der bekannten Städte Bayreuth und Bamberg, aber auch die Fahrt mit der 16 km langen Wiesentalbahn für den Eisenbahnliebhaber. Diese schlängelt sich ausgehend von Ebermannstadt und Gößweinstein bis zum Ort Behringersmühle durch das Tal der Wiesent – eine herrliche Landschaft umrahmt von geschichtsträchtigen Burgruinen. Der Streckenabschnitt wird seit der Stilllegung des Personenverkehrs am 30. Mai 1976 als Museumsbahn mit historischem Bahnmateriale an bestimmten Tagen bedient.

Geschichtliche Fakten

Am 1. Juni 1891 wurde die 15 km lange eingleisige normalspurige Lokalbahn vom Bahnhof Forchheim aus zur damaligen Kreisstadt Ebermannstadt

im Wiesental eröffnet. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Bahnstrecke weitergeführt und erreichte nach vielen Wirrungen den Bahnhof Gößweinstein im Tal am 9. Juli 1927 und den Ort Behringersmühle am 4. Oktober 1930. Die maximale Steigung der Bahnlinie beträgt 20%. Es war wohl gedacht worden, die Bahn weiter nach Pottenstein zu verlängern, aber die Weltwirtschaftskrise in den 1920er und 1930er Jahren verhinderte dieses Unterfangen.

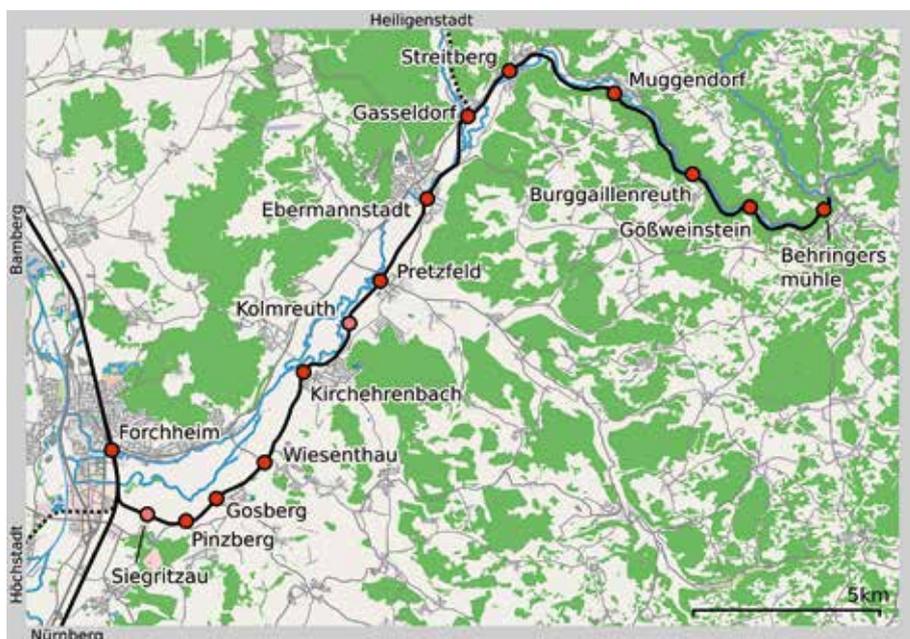
Da der Güterverkehr keine große Rolle für die Wiesentalbahn spielte, sollte die Strecke zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle nach der Stilllegung abgetragen werden. Wie in vielen Fällen jedoch regte sich sofort der Widerstand von Eisenbahnliebhabern und der Verein „Dampfbahn

Fränkische Schweiz e.V.“ wurde ins Leben gerufen. Am 9. August 1980 wurde der touristische Eisenbahnverkehr aufgenommen und die historischen Züge verkehren zwischen April und Oktober.

Am 1. August war Dampfbetrieb auf der Bahnstrecke angesagt, durch das sehr heiße Wetter waren sich die Betreiber lange unschlüssig, ob die kohlegefeuerte Dampflokomotive eingesetzt werden durfte. Am 5. August jedoch musste die Diesellokomotive die Zuggarnitur mit Waggons der 1. Klasse (Polsterbänke) und der 2. Klasse (Holzbänke) durch das Tal der Wiesent ziehen. Während der 45 Minuten dauernden Fahrt zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle bewundert man die Felsformationen der Fränkischen Schweiz, sie ähneln sehr denjenigen der Luxemburger Schweiz. Auf dem Streckenabschnitt zwischen der Sachsenmühle und der Stempfermühle überquert die Eisenbahn den Fluss über eine 165 m lange metallene Eisenbahnbrücke.

Zusätzliche Besichtigungspunkte

Das Städtchen Gößweinstein ist der größte Dreifaltigkeitswallfahrtsort Deutschlands und besitzt eine einzigartige Basilika. Die Anfänge der Wallfahrt liegen im Dunkeln – während des Dreißigjährigen Krieges wurden alle Urkunden durch die mannigfachen Brände vernichtet. Die Planung der Basilika wurde durch den Architekten Balthasar Neumann (1687-1753) ausgeführt und die Weihe fand im Jahr 1739 statt, obwohl der Bau noch nicht vollendet war. Der Hochaltar gilt als



Streckenplan Ebermannstadt nach Behringersmühle



Basilika in Gößweinstein

ein besonderes Meisterwerk der barocken Altarbaukunst. Die Burg Gößweinstein ist eine mittelalterliche Gipfelburg und der Ursprung wird auf das Jahr 1076 datiert, sie diente Richard Wagner als Vorbild für die Gralsburg im Parsifal.



Burg Gößweinstein

Neben der Besichtigung der Städte Bamberg, Bayreuth, Forchheim und Pottenstein sowie der Durchführung von Wanderungen in der Fränkischen Schweiz sollte man die Burg Rabenstein auf das Besuchsprogramm setzen. Die Burg aus dem 12. Jahrhun-

dert befindet sich auf einem felsigen Bergsporn auf etwa 420m Höhe im benachbarten Tal des Ailsbaches.

Marcel OBERWEIS

Literaturhinweise:

- <https://www.dampfbahn.net>
- <http://www.nuernberginfos.de/lokalbahnen-nebenbahnen/wiesentalbahn-dfs.html>

Modelleisenbahn Club Bassin Minier a.s.b.l.

TAG DER OFFENEN TÜR
PORTE OUVERTE

Samstag, den 20. Oktober 2018
von 14:00 bis 17:00 in unserem Clublokal in der

Dell Héicht Schule
Eingang rue Dell Héicht in L – 4240 Esch Alzette

Kinderspielecke,
Clubanlagen, Werkstatt, Sonderanfertigungen sowie
Verkaufsstände befreundeter Vereine.
www.mbm.lu - email: info@mbm.lu
R.C.S Luxembourg No F5528

26. Internationale
Modelleisenbahn-Tauschbörse
Bourse d'échange de
Trains Miniatures

seit / depuis
1993

28
OCTOBRE
OCTOBRE
2018
10.00 – 17.00 h/Uhr
organisé par
organisiert vom

au Centre de Loisirs Norbert Melcher – rue de l'Alzette
(ancien hall de basket / ehemalige Basketballhalle)

Steinsel
G.-D. Luxembourg

Entrée – Eintritt : 4 €
enfants jusqu'à 12 ans entrée libre / Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei

Module-Club Luxembourg a.s.b.l.
Tel: (+00352) 661 68 24 04 E-mail: bourse@module-club.lu
www.module-club.lu

Erneuter Vize-Europameister Meister Titel für das Golf Team CFL beim Eurogolf 2018

Nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte sich unser Team bereits den 5. Titel des Vize-Meisters der Eisenbahngolfer- und Golferinnen in ihrer Vereinsgeschichte sichern.

Dieser 22. Europäische Wettbewerb für Eisenbahngolfer, fand in Neumarkt, in der Nähe von Nürnberg statt, vom 22. bis 24. Juni. Gespielt wurde auf dem schönen Platz in Habsberg, und war hervorragend organisiert vom Gastgeber Deutsche Bahn.

Wir waren mit einer Delegation von 18 Spieler angetreten.

In Anbetracht der Regeln des Eurogolf, welche Streichresultate vorsehen, je nach der Anzahl der Teams der verschiedenen Nationen, und daraus dann der Mittelwert berechnet wird, kam folgendes Endergebnis zustande:

1.	Österreich	41,0 Punkte
2.	Luxemburg	40,0 Punkte
3.	Frankreich	40,0 Punkte
4.	Deutschland	39,7 Punkte
5.	Schweiz	39,4 Punkte
6.	Belgien	36,5 Punkte

Bestes Teamergebnis des gesamten Turniers erzielte unser Team Kirchen Jeannot / Thinnès Paul mit fantastischen 47 Nettopunkten.

Euroscramble am Sonntag, 24. Juni

Gespielt wird hier in 4rer Flights, die sich gemischt aus verschiedenen Nationen zusammensetzen. Dieser Turniertag dient zur Festigung der bestehenden Freundschaften die sich über die 22 Jahre wo der Eurogolf besteht, aufgebaut haben.

Bei den 3 ersten Plätzen der Wertung waren erneut unsere Leute Spitze mit Altmeisch Yves, Schartz Alain und Thinnès Paul in ihren jeweiligen Flights vertreten.

Gust KLEIN
Präsident des GC CFL



Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung, Planen, Poster, Textil, Werbematerial

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62
www.signitec.lu signitec@pt.lu

Der nächste „Transport“ erscheint am 19. Oktober 2018

Redaktionsschluss ist der 11. Oktober 2018

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Tarif de Publicité

1) Entrefilet
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm. **0,35 €**

1) Annonces
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm. **0,11 €**

Mitglied der A.P.P.L.



Association de la
Presse Périodique
Luxembourgeoise

Der Punktwert-Index 814,40

Seit dem 1. August 2018 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 19,6868 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (461,54 €) und einem Maximum von 29 Punkten (535,39 €)

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 18,6415 €

Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 18,8438 €.



info@syprolux.lu